

Gemeinde:	Möllenhagen
Satzung:	Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möllenhagen vom 24.04.2012
Abkürzung:	/
Gremium:	Gemeindevertretung
beschlossen am:	04.10.2016
Beschlussvorlage-Nr.:	21/2016
Ausfertigungsdatum:	06.04.2017
Bekanntmachung	Amtliches Mitteilungsblatt „Havelquelle“ Nr. 313 vom 08.05.2017
Internet Datum:	08.05.2017
Fundstelle:	www.amt-penzliner-land.de Button Gemeinden/Möllenhagen/Ortsrecht
Gültig ab:	01.01.2017
Dokumenttyp:	Satzung

Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möllenhagen vom 24.04.2012

Aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 436) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 04.10.2016 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möllenhagen vom 24.04.2012

Die Anlage 1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möllenhagen vom 24.04.2012 wird wie folgt geändert:

„Anlage 1

Straßenverzeichnis der zu reinigenden Straßen im Winterdienst:

Folgende Straßen bzw. Straßenteile werden gebührenpflichtig gereinigt (Winterdienst):

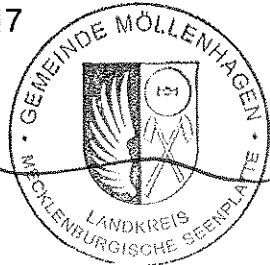
Am Burgwall	Gehweg, ohne Mischverkehrsfläche Nr. 4a-6b
Am Markt	Gehweg (Bereich zw. Neue Str. und Am Burgwall- vor der Schule)
Bahnhofstraße	Gehweg einschl. verbundener Radweg (Übergang Neue Str. bis Bahnübergang)
Chaussee	Gehweg einschl. verbundener Radweg
Neue Straße	Gehweg einschl. verbundener Radweg.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Möllenhagen, den 06.04.2017

Diener
Bürgermeister



Bekanntmachungshinweis

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.